

Medien-Information

6. Dezember 2017 | Sperrfrist: heute, 12.00 Uhr |

Erfahrene helfen Einsteigern: Ministerpräsident Günther lobt Engagement von Mentoren - „Wichtig, für Neues offen zu sein“

KIEL. Ministerpräsident Daniel Günther hat das Engagement von Mentoren als Erfolgsmodell gewürdigt. „Die Erfahrenen helfen den Einsteigern. Sie nutzen Ihre Zeit und Ihre alten Netzwerke, um Erfahrung und Wissen weiterzugeben. Das hilft angehenden Existenzgründern genauso wie Firmen, die vor einer Unternehmensnachfolge stehen“, sagte Günther heute (6. Dezember) zur Mentoren-Mahlzeit in Kiel. Organisiert wurde das Treffen vom Verein „Mentoren für Unternehmen in Schleswig-Holstein“. Er vereint gut 35 ehemalige Unternehmer und Manager, die jetzt ehrenamtlich Unternehmer und Firmen coachen.

Damit der Generationswechsel als Chance genutzt werde, gehöre das Lernen voneinander unbedingt dazu, so Günther weiter. Er begrüßte es, dass sich die Mentoren nicht nur um Start-Ups und Unternehmensnachfolgen kümmern, sondern auch Firmen beraten, die in eine Schieflage geraten sind. „Es ist wichtig, für Neues offen zu sein. Wer im Alter beratungsresistent wird, gefährdet im schlimmsten Fall sein Lebenswerk“, sagte der Ministerpräsident. Das gelte nicht nur für Unternehmen, sondern auch für die Politik. Dank des Austausches zwischen Alt und Jung gehe das Wissen nicht verloren und erlaube neue Blickwinkel.

Günther versicherte, dass die Landesregierung die Rahmenbedingungen für Gründungen und Unternehmensnachfolgen verbessern wolle. Kredite, Bürgschaften und Beteiligungen von Investitionsbank, Bürgschaftsbank und Mittelständischer Beteiligungsgesellschaft würden Arbeitsplätze sichern und schaffen. „Sie als Mentoren können das flankieren, indem Sie Ihre unternehmerische Begeisterung weitergeben. Wir brauchen Menschen, die im Land Unternehmergeist wecken“, so der Regierungschef.